

Glossar

↑=Verweis auf Internetseite, →= Verweis auf Begriff im Glossar, ↓=Dokument

Bachelor

Erster akademischer Grad, international anerkannt. Wird in der Regel nach sechs bis acht Semestern erreicht. Qualifiziert für bestimmte Berufe, ermöglicht formal die Aufnahme eines Masterstudiums und gilt als Allgemeine Hochschulreife.

Weitere Informationen:

↑[Bachelor](#)

Beglaubigung

Bescheinigung, dass eine Kopie mit dem Original übereinstimmt. Bei der Bewerbung um einen Studienplatz sind Zeugnisse in Form amtlich beglaubigter Kopien einzureichen. Was Sie bei der B. von Dokumenten beachten müssen, erfahren Sie im ↓[Merkblatt Beglaubigung und Übersetzung](#).

Benutzerkennung

Zeichenfolge, wird Ihnen gemeinsam mit Ihrem →Studienausweis nach der →Immatrikulation postalisch zugeschickt. Die B. benötigen Sie für den Zugang zu Ihrem Online-Benutzerkonto über das →HIS-QIS-System.

Benutzerkonto

Studierenden-Account im Online-Informationssystem HIS-QIS. Über Ihr B. erfolgt die Regelung vieler Studienangelegenheiten (Kontaktdatenpflege, Ausdruck von Bescheinigungen, Prüfungsübersicht). Zur Aktivierung ein →Masterkennwort notwendig.

Weitere Informationen

↑[Selbstbedienungsfunktionen](#)

Bewerbernummer

Kennung, die Sie nach dem Abschluss der →Onlinebewerbung erhalten. Sie benötigen die B. für den Login zur →Bewerberstatusabfrage. Bei Verlust Ihrer B. wenden Sie sich bitte an das ↑[Student Service Center](#).

Bewerberstatusabfrage

Ermöglicht die Abfrage des Bearbeitungsstands Ihrer Bewerbung. In der B. erfahren Sie, ob die von Ihnen versandten Unterlagen korrekt und vollständig eingegangen sind. Das Login zur B. erfolgt mit Ihrer Bewerbernummer, Ihrem Geburtsdatum und der Postleitzahl Ihres Wohnortes.

Weitere Informationen

[↑Bewerberstatusabfrage](#)

Bewerbungsfrist

Termin, an dem Sie die →Online-Bewerbung für Studiengänge mit →Zulassungsbeschränkung abgeschlossen haben müssen um am [↑Vergabeverfahren](#) teilzunehmen. Je nach Studiengang, Zeugnis und Studienvergangenheit gelten unterschiedliche Bewerbungsfristen. Für Studiengänge ohne →Zulassungsbeschränkung gilt die →Einschreibefrist.

Weitere Informationen

[↑Bewerbung](#)

Duales Studium

Kombination aus (Lehr-)Veranstaltungen an der Hochschule und Praxisphasen im Unternehmen.

Weitere Informationen

[↑Duales Studium](#)

Eignungsprüfung

→Zugangsvoraussetzung ausgewählter Studiengänge mit künstlerischem Bezug.

Weitere Informationen

[↑künstlerische Eignungsprüfung](#)

Einschreibefrist

Termin, an dem Ihre Unterlagen eingegangen sein müssen, wenn Sie einen Platz in einem Studiengang ohne →Zulassungsbeschränkung erhalten möchten. Je nach Studiengang, Zeugnis und Studienvergangenheit gelten unterschiedliche Bewerbungsfristen. Für Studiengänge mit →Zulassungsbeschränkung gilt die →Bewerbungsfrist.

Einschreibung

siehe →Immatrikulation

Erstsemestereinführung (ESE)

Wird von jedem →Fachbereich vor Semesterbeginn durchgeführt. Ziel ist, StudienanfängerInnen den Einstieg ins Studium zu erleichtern und offene Fragen zu klären. Neben Fakten zum Studium stehen Events wie Stadtrallyes und abendliche Kneipentouren auf dem Programm. Details zu den einzelnen E. erhalten Sie nach Abschluss des jeweiligen Zulassungsverfahrens unter [↑Studienstart](#).

Exmatrikulation (Exma)

Verlust oder Aufgabe des Studierendenstatus. Die E. kann entweder von Amts wegen

(Studienabschluss, ausbleibende Rückmeldung, endgültig nicht bestandene Prüfung) oder auf Antrag (Studienabbruch, Hochschulwechsel) erfolgen.

Weitere Informationen

↑[Exmatrikulation](#)

Fachbereich

Organisationseinheit einer Hochschule, umfasst mehrere, inhaltlich verwandte Studiengänge.

Weitere Informationen

↑[Fachbereiche](#)

Fachhochschulreife

Berechtigt zum Studium an Fachhochschulen sowie zum Studium von Bachelorstudiengängen hessischer Universitäten (Ausnahme: Goethe-Universität Frankfurt).

Weitere Informationen

↑[Zulassungsvoraussetzungen](#)

Fachsemester

Anzahl an Semestern, die im jeweiligen Studiengang bereits absolviert wurden. Das aktuelle Semester wird mitgezählt. F. gelten gleichzeitig als →Hochschulsemester. ↑[Urlaubssemester](#) werden nicht als F. gezählt.

grundständiger Studiengang/ grundständiges Studium

Studiengänge, die zu einem ersten Hochschulabschluss führen, d.h. alle Bachelor-, Diplom-, Staatsexamen- und Magisterstudiengänge. Der Abschluss ist Voraussetzung für ein Masterstudium.

Weitere Informationen

↑[Bachelor](#)

Härtefall

Begründung für eine sofortige Zulassung zum Studium außerhalb des regulären Verfahrens.

Weitere Informationen

↑[Sonderanträge im Vergabeverfahren](#)

Help Desk

Erste Anlaufstelle für alle Fragen rund ums Studium an der Hochschule Darmstadt. Falls Sie Ihren Studenausweis verloren haben, wird hier die Neuausstellung beantragt. Die Vergabe von →Masterkennwörtern und die Durchführung von →Exmatrikulationen erfolgt ebenfalls hier. Kontaktinformationen und Öffnungszeiten erhalten Sie unter →Studienorganisation.

HIS-QIS

Online-Informationssystem, umfasst Ihr →Online-Benutzerkonto.

Weitere Informationen

↑[Selbstbedienungsfunktionen](#)

Hochschulsemester

Anzahl an Semestern, die insgesamt bereits an einer Hochschule absolviert wurden. Das aktuelle Semester wird mitgezählt. H. umfassen →Fachsemester und ↑[Urlaubssemester](#).

Hochschulzugangsberechtigung (HZB)

Voraussetzung für ein Hochschulstudium, wird meist durch einen Schulabschluss erlangt (Allgemeine Hochschulreife, →Fachhochschulreife). Je nach Vorerfahrung und Art des angestrebten Studiums kann die H. auch anderweitig erworben werden, z.B. durch das Bestehen einer Hochschulzugangsprüfung oder den Nachweis künstlerischer Eignung. Ob Ihr ausländisches Zeugnis Sie zum Studium an einer deutschen Hochschule berechtigt, erfahren Sie über →uni-assist.

Weitere Informationen

↑[Zulassungsvoraussetzungen](#)

↑[Studium „ohne Abi“](#)

↑[Künstlerische Eignungsprüfung](#)

Hochschulzugangsprüfung

Voraussetzung für den Hochschulzugang beruflich Qualifizierter ohne Hochschulzugangsberechtigung.

Weitere Informationen

↑[Studium „ohne Abi“](#)

höheres Fachsemester

Semester nach dem ersten →Fachsemester. Bewerbungen für ein h. sind nur möglich, wenn Sie bereits Studienleistungen erbracht haben, die im gewünschten Studiengang anrechenbar sind. Über die Anrechenbarkeit entscheidet das Prüfungsamt des jeweiligen →Fachbereichs.

Weitere Informationen

↑[Studienplatz in einem höheren Fachsemester](#)

Immatrikulation (Imma)

Vorgang der Einschreibung in einen Studiengang. Der I. in einen ↑[zulassungsbeschränkten Studiengang](#) muss ein Zulassungsbescheid als Ergebnis des ↑[Vergabeverfahrens](#) vorausgehen, wohingegen die I. in einen ↑[zulassungsfreien Studiengang](#) unabhängig von →NC

und →Wartezeit erfolgt, sofern die formalen Voraussetzungen gegeben sind. Die I. ist immer an →Bewerbungs- und →Einschreibefristen gebunden und erfordert die Zahlung des →Semesterbeitrags. Als Beleg der I. erhalten Sie den →Studienausweis.

info messe

Jährliche Orientierungsveranstaltung der Hochschule Darmstadt auf den Campussen Darmstadt und Dieburg. Präsentation sämtlicher →Bachelor- und →Masterstudiengänge.

Weitere Informationen

↑[info messe](#)

interner Wechsel

Umschreibung, wenn Sie bereits an der Hochschule Darmstadt immatrikuliert sind, Ihren Studiengang aber zum kommenden Semester ändern möchten.

Weitere Informationen

↑[interner Wechsel](#)

Krankenversicherung

Der Nachweis Ihrer K. über Ihren Versichertenstatus ist notwendige Bedingung der →Immatrikulation

Weitere Informationen

↓[Merkblatt zur Krankenversicherung](#)

Losverfahren

Verfahren, bei dem Studienplätze in jenen ↑[zulassungsbeschränkten Studiengängen](#) vergeben werden, die nach Abschluss des regulären Vergabeverfahrens noch über freie Kapazitäten verfügen. →NC und →Wartezeit spielen im Losverfahren keine Rolle, jedoch müssen alle formalen →Zugangsvoraussetzungen erfüllt sein. Die Teilnahme am L. erfordert die Zusendung einer Postkarte mit Ihren Kontaktdaten und ihrem Studienwunsch an das ↑[Student Service Center](#). Ob die Hochschule Darmstadt Studienplätze für ein Losverfahren zur Verfügung stellt, erfahren Sie im ↑[Hochschulkompass](#).

Matrikelnummer

Zahlenfolge auf Ihrem →Studienausweis, dient der Identifikation innerhalb der Hochschule.

Master

Zweiter akademischer Grad, setzt den Abschluss eines →grundständigen Studiums voraus.

Weitere Informationen

↑[Master](#)

Masterkennwort

Notwendig für die Aktivierung Ihres Online-Benutzerkontos im →HIS-QIS-System. Wird Ihnen nach der →Immatrikulation getrennt von Ihrem →Studienausweis und Ihrer →Benutzerkennung postalisch zugeschickt. Im Falle eines Verlusts erfolgt die Neuausstellung am →Help Desk.

Weitere Informationen

↑[Selbstbedienungsfunktion](#)

Nachrückverfahren

Nimmt eine Person, die eine Zulassung erhalten hat, den Studienplatz nicht an, wird dieser Platz im Rahmen eines N. an die in der Bewerbersrangliste nachfolgende Person vergeben. Verzichtet diese Person ebenfalls auf die Annahme, wird erneut ein N. durchgeführt. Das Verfahren dauert an bis alle Studienplätze vergeben sind. Es ist daher möglich, dass Sie zunächst einen Ablehnungsbescheid erhalten, Wochen später aber doch noch zugelassen werden.

NC

Kurzform für Numerus clausus (lateinisch= geschlossene (An)zahl), bezeichnet die Zulassungsbeschränkung einiger Studiengänge. Der N. gibt nicht – wie oft fälschlicherweise angenommen – den für einen bestimmten Studiengang erforderlichen Mindestnotendurchschnitt an, sondern spiegelt vielmehr das Verhältnis von Bewerbern und zur Verfügung stehenden Studienplätzen wieder. Folglich kann der N. erst nach Beendigung des jeweiligen Zulassungsverfahrens berechnet werden und ist nicht im Vorhinein bekannt. Ebenso falsch ist die Annahme, dass der N. durch vorhandene →Wartezeit verbessert wird. Die NC-Werte der vergangenen Vergabeverfahren finden Sie unter ↑[Vergabeverfahren](#).

Online-Benutzerkonto

siehe →Benutzerkonto

Online-Bewerbung

Muss durchgeführt werden, um einen Studienplatz an der Hochschule Darmstadt zu erhalten. Falls Sie sich für ein Erststudium in einem zulassungsbeschränkten Studiengang bewerben möchten, ist lediglich das Ausfüllen eines Online-Formulars erforderlich. Bitte warten Sie mit dem Zusenden von Unterlagen bis Sie einen Zulassungsbescheid erhalten haben. Eine Ausnahme gilt für →Sonderanträge.

Weitere Informationen

↑[Bewerbung](#)

Quereinstieg

Wechsel in ein höheres Fachsemester eines bislang nicht studierten Studiengangs.

Weitere Informationen

↑[Studienplatz in einem höheren Fachsemester](#)

RMV

Kurzform für Rhein-Main-Verkehrsverbund, organisiert den öffentlichen Personennahverkehr im Rhein-Main-Gebiet. Im Streckennetz des R. gilt das →Semesterticket.

Rückerstattung

Rückzahlung eines bereits überwiesenen →Semesterbeitrags. Unter welchen Umständen eine R. möglich ist, erfahren Sie unter ↑[Semesterbeitrag](#).

Rückmeldefrist

Zeitraum, in der die →Rückmeldung erfolgen muss. Es wird zwischen einer gebührenfreien und einer gebührenpflichtigen R. unterschieden.

Weitere Informationen

↑[Rückmeldung](#)

Rückmeldung

Förmliche Absichtserklärung, im nächsten Semester weiterstudieren zu wollen. Erfolgt durch Überweisung des →Semesterbeitrags innerhalb der ↑Rückmeldefrist.

Weitere Informationen

↑[Rückmeldung](#)

Rücktritt von der Immatrikulation

Widerruf der Einschreibung innerhalb einer festgelegten Frist. Der gezahlte →Semesterbeitrag wird abzüglich einer Verwaltungskostenpauschale erstattet. Sie gelten im jeweiligen Semester als nicht eingeschrieben, das Semester wird nicht als →Fach- oder →Hochschulsemester gezählt.

Weitere Informationen

↑[Rücktritt von der Immatrikulation](#)

Selbstbedienungsfunktionen

Funktionen rund um Ihr →Online-Benutzerkonto.

Weitere Informationen

↑[Selbstbedienungsfunktionen](#)

Semesterbeitrag

Geldbetrag, der überwiesen werden muss um im folgenden Semester studieren zu können. Der S. setzt sich aus Studentenwerks-, Studierendenschafts- und Verwaltungskostenbeitrag sowie Aufwendungen für das →Semesterticket zusammen.

Weitere Informationen

↑[Semesterbeitrag](#)

Semesterticket

Fahrkarte des ÖPNV in Form des →Studienausweises, gilt im Streckennetz des →RMV und darüber hinaus. Die Kosten sind über den →Semesterbeitrag abgegolten. Informationen zur Rückerstattung des gezahlten Betrags sowie zum Geltungsbereich erhalten Sie finden Sie auf der ↑[Homepage des AStA](#).

Sonderanträge

Anträge, die auf die besondere Situation der Bewerberin/des Bewerbers hinweisen und darauf abzielen, die Chancen auf Zulassung in einem Studienplatz mit →Zulassungsbeschränkung zu verbessern. S. müssen gemeinsam mit allen notwendigen Unterlagen innerhalb der →Bewerbungsfrist bei der Hochschule eingehen. Zu den S. gehört der →Härtefallantrag.

Weitere Informationen

↑[Sonderanträge im Vergabeverfahren](#)

Studienausweis

Dokument zum Nachweis Ihres Studierendenstatus, beispielweise bei Prüfungen. Enthält Ihre →Matrikelnummer und ist gleichzeitig →Semesterticket. Ihren ersten S. erhalten Sie nach der →Immatrikulation. In den folgenden Semestern wird Ihnen Ihr aktueller S. jeweils nach der →Rückmeldung zugeschickt.

Studienberatung

Serviceeinrichtung der Hochschule Darmstadt. Hauptamtliche Studienberaterinnen und Studienberater unterstützen Sie bei der Studienwahl, der Studienorganisation und bei persönlichen Problemen. Die Angebote sind kostenfrei und stehen allen Interessierten offen.

Weitere Informationen

↑[Studienberatung](#)

Studienfachberatung

Im Gegensatz zur Studienberatung wird die S. von Lehrenden durchgeführt. Gegenstand sind Aufbau und Inhalt des jeweiligen Fachs. Die S. berät Sie zur Studienplanung, Stundenplänen und einzelnen Modulen.

Weitere Informationen

↓[Liste der Studienfachberaterinnen und Studienfachberater](#)

Unbedenklichkeitsbescheinigung

Nachweis, dass Sie Ihren Prüfungsanspruch in einem bestimmten Fach nicht endgültig verloren haben. Die U. wird vom Prüfungsamt ausgestellt und muss bei einer Bewerbung für einen artverwandten oder artgleichen Studiengang vorgelegt werden.

Weitere Informationen

↑[Prüfungsamt](#)

uni-assist

Bewerberportal der Arbeits- und Servicestelle für internationale Studienbewerbungen e.V. Aufgabe ist die Bewertung von internationalen Zeugnissen. Ob Ihr Zeugnis Sie zu einem Studium an einer deutschen Hochschule berechtigt, erfahren Sie unter

↑[Hochschulzugangsberechtigung](#).

Weitere Informationen

↑[uni-assist](#)

Vorkurs

Lehrveranstaltung vor dem Beginn des Studiums. Der V. dient dazu, in der Schule Gelerntes aufzufrischen und auf die Anforderungen des Studiums vorzubereiten.

Weitere Informationen

↑[Studienstart](#)

Vorpraktikum

Praxisphase, die in einigen Studiengängen zur →Immatrikulation oder bis zum Ende eines bestimmten Semesters nachgewiesen werden muss. Welche Studiengänge ein Vorpraktikum voraussetzen, erfahren Sie unter [↑Vorpraktikum](#).

Wartezeit

Zeitspanne zwischen dem Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung und dem beabsichtigten Studienbeginn in Semestern. Zeiten, in denen Sie an einer deutschen Hochschule eingeschrieben waren, werden nicht als W. gezählt.

Weitere Informationen

[↑Vergabeverfahren](#)

Zentrale Erstsemesterbegrüßung (ZEB)

Veranstaltung im Staatstheater Darmstadt vor Beginn der Lehrveranstaltungen im Wintersemester. Informationen zu Zeitpunkt und Programm erhalten Sie unter [↑Studienstart](#).

Zugangsvoraussetzung

Bedingung für die Aufnahme eines Hochschulstudiums. Wichtigste Z. ist die →Hochschulzugangsberechtigung. In einigen Studiengängen gelten weitere Z. wie die Ableistung eines →Vorpraktikums oder das Bestehen einer →Eignungsprüfung. Detailinformationen erhalten Sie in den Studiengangsprofilen unter [↑Studienangebot](#).

Zulassungsbeschränkung

In zulassungsbeschränkten Studiengängen steht nur eine begrenzte Anzahl von Studienplätzen zur Verfügung. Über das Verhältnis von Studienplätzen und Bewerbern gibt der →NC Ausdruck. Welche unserer Studiengänge zulassungsbeschränkt sind, erfahren Sie unter [↑Studienangebot](#).

Weitere Informationen

[↑Vergabeverfahren bei zulassungsbeschränkten Studiengängen](#)